

Entsprechenserklärung: COM Software GmbH

Berichtsjahr 2015

Berichtsstandard GRI 4

Kontakt COM Software GmbH

Geschäftsführer
Helmut Röse

Ludwig-Erhard-Straße 6
65760 Eschborn
Deutschland

+49 (6196) 49 666-0

+49 (6196) 49 666-49

[info\(at\)com-software.de](mailto:info(at)com-software.de)



Allgemeine Informationen

Geschäftszweck, Dienstleistungen und Produkte:

COM Software GmbH im Überblick

Die COM Software GmbH (www.com-software.de) bietet Großkunden und deutschen mittelständischen Unternehmen seit 20 Jahren Dienstleistungen zu Themen wie

- Application Management
- Business Intelligence
- Softwareentwicklung
- System Engineering
- Qualitätssicherung
- Projektmanagement
- Rekrutierung von Spezialisten.

Bisher ist die COM Software GmbH ausschließlich in Deutschland vom Firmensitz in Eschborn bei Frankfurt aus tätig.

Alleiniger Geschäftsführer der COM Software GmbH ist Helmut Röse.

Die Gesellschaftsanteile verteilen sich auf zwei Gesellschafter wie folgt:

Helmut Röse 75%

Thorsten Kania 25%.

Ergänzende Anmerkungen (z.B. Hinweis auf externe Prüfung):

keine

Strategie - 1. Strategische Analyse und Maßnahmen

01. Das Unternehmen legt offen, wie es für seine wesentlichen Aktivitäten die Chancen und Risiken im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung analysiert. Das Unternehmen erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Als Unternehmer mit Kindern ist es dem Geschäftsführer von COM Software GmbH eine Verpflichtung, diesen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen. Daher wird Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung bei COM Software GmbH seit vielen Jahren praktiziert, ohne dass dies besonders hervorgehoben wurde. Dazu gehören

- Reduktion des Stromverbrauchs durch Virtualisierung von Servern,
- die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln und die Förderung der Benutzung derselben durch Jobtickets,
- Schaffung von Trainee-Arbeitsplätzen zur langfristigen Sicherung von Fachkräften,
- eine Patenschaft bei Plan International,
- besonders ergonomische Büroeinrichtungen für die Mitarbeitenden,
- die Bereitstellung von Wasserspendern, um Müll durch Einwegflaschen zu reduzieren, etc.

Um den Stellenwert der Nachhaltigkeit für COM Software GmbH auch nach außen sichtbar zu machen, wird für das Berichtsjahr 2015 erstmalig ein

- dem Standard des Deutschen Nachhaltigkeitskodex und
- der Global Reporting Initiative GRI 4 im Kern entsprechender Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.

Die Geschäftsführung verspricht sich damit eine nachhaltigere Sichtweise auf das Unternehmen, sowohl durch die eigenen und freien Mitarbeitenden als auch durch die Kunden und Softwarepartner der COM Software GmbH. Die bei der Erstellung dieses Berichts identifizierten Handlungsfelder sollen helfen, das Unternehmen noch besser strategisch zu positionieren. Dies wird langfristig den Mitarbeitenden und Kunden mehr Orientierung geben und den ökonomischen Erfolg des Unternehmens sichern.

02. Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der Nachhaltigkeit einen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit haben und wie es diese in der Strategie berücksichtigt und systematisch adressiert.

Da COM Software GmbH keine Tochterfirmen unterhält, bezieht sich der Bericht auf die gesamte GmbH.

Die Berichtsinhalte wurden unter Verwendung vorliegender Daten von COM Software GmbH erstellt und zwischen den Gesellschaftern abgestimmt. Wo sinnvoll und notwendig wurden (bisher nur) interne Stakeholder hinzugezogen, beispielsweise zur Erarbeitung der Wesentlichkeitsmatrix.

Die langjährige, erfolgreiche Geschäftstätigkeit von COM Software GmbH konnte und kann nur durch eine vertrauensvolle, auf Nachhaltigkeit ausgelegte Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitenden, Führungskräften und der Geschäftsführung entstehen. Dies spiegelt sich u. a. in den Werten von COM Software GmbH wider: Verlässlichkeit, Wertschätzung, Partnerschaft.

Um dem Leitspruch gerecht werden zu können, wird einerseits auf die Zufriedenheit der Mitarbeitenden großen Wert gelegt, die sich in zwei KUNUNU-Auszeichnungen niederschlägt. Andererseits wird durch eine kontinuierliche und qualitative Weiterbildung der Mitarbeitenden sichergestellt, dass das in Zukunft benötigte Know-how verfügbar ist. Daher liegt der Schwerpunkt der COM Software GmbH Nachhaltigkeit eindeutig im Bereich Personal.

Ökonomisch ist das Unternehmen stabil aufgestellt, hatte zum Ende 2015 einen Umsatz von 9,5 Mio. Euro erzielt und die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre wird durch das bewährte Gesellschafterteam fortgeführt.

Ökologisch gesehen ist COM Software GmbH schon seit vielen Jahren bemüht, ressourcenschonend und nachhaltig zu arbeiten. Die Gefahr, dass COM Software GmbH zu irreversiblen Umweltschäden beiträgt ist aufgrund des Geschäftsmodells als äußerst gering einzustufen. Unabhängig davon wird durch verschiedene Maßnahmen (s.u.) weiterhin versucht, den ökologischen Fußabdruck des Unternehmens so klein wie möglich zu halten.

03. Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Die identifizierten Handlungsfelder des Stakeholderdialogs wurden mit Messgrößen hinterlegt, um im nächsten Jahr konkrete Fortschritte messen zu können. Einige der Ziele im Bereich Personalmanagement werden zukünftig den Führungskräften als Ziele vorgegeben.

Handlungsfeld	Messgröße
Strategiediskussion zu Stärken und Verbesserungspotentialen führen	Strategiemeeting der Geschäftsführung wurde durchgeführt
Mitarbeitende mit Strategie abholen und an COM binden	Mitarbeitende wurden in einer Versammlung über das Ergebnis informiert
Wirtschaftliche Leistung verbessern, Kosten sparen	Senkung der Kosten um 3% im Vergleich zum Vorjahr
Marktpräsenz verstärken	Schreiben von mindestens 2 Fachartikeln bzw. Halten von Vorträgen
Termingerechtere Ablieferung von Projekten sicherstellen	4-Augen-Prinzip bei Projektplanung einführen. Ggf. auch Qualitäts-Manager in Projekten
Nachwuchsgewinnung / Bindung von Fachkräften intensivieren	Teilnahme an mindestens einer Recruitingmesse
Kontinuierlicher und nachhaltiger das Geschäft entwickeln	Bestandskunden gezielt zu neuen Themen und neue Kunden zu vorhandenen Themen werben
Mehr Plätze für Werkstudenten / Praktikanten anbieten	2 zusätzliche Werkstudenten bzw. Praktikanten in 2016
Eigene Mitarbeitende in neuen Technologien anlernen	Dozenten für mindestens einen Workshop einkaufen
Partnerschaft mit den Kunden intensivieren (Betreuung verbessern)	Kundenzufriedenheitsbefragung einführen
Weitere Kunden durch Referenzen gewinnen	Mindestens 2 Success Stories ausarbeiten
Mitarbeitende in Elternzeit an COM Software GmbH binden; Wiedereinstieg fördern	Kontakt zu Mitarbeiterinnen in Elternzeit aufnehmen; Wiedereinstieg anvisieren
Freie Mitarbeitende zu eigenen Mitarbeitern machen	Freelancer über diese Möglichkeit informieren
Am Geschäftserfolg der Software-Partner durch Projekte partizipieren	Quartalsmeetings mit den Software-Partnern durchführen
Zuverlässigkeit der Projektabwicklung erhöhen	Lessons learned bei Projektende festhalten und intern kommunizieren
CSR als (Marketing)Thema weiter aufgreifen	Nachhaltigkeitsbericht wurde erstellt und veröffentlicht
Weitere Sozialleistungen bieten, um noch attraktiver zu werden	Ideen der Mitarbeitenden einfordern und bewerten, mindestens eine umsetzen
Auf Markterfordernisse mit Freelancern schneller reagieren (atmende Kapazität)	Freelancer-Pool um 10% erweitern

04. Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Aus dem Anfang 2016 durchgeführten Stakeholderdialog mit einer anschließend durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse ergaben sich zwei Handlungsfelder, die sich schwerpunktmäßig auf 2 Bereiche der Wertschöpfungskette konzentrieren:

- Bereich Politik und Strategie und
- Bereich Personalmanagement.

Hier zeigt sich, dass durch das verstärkte Wachstum des Unternehmens in den letzten Jahren die Kommunikation innerhalb des Unternehmens nicht in gleichem Maß Schritt gehalten hat und anzupassen ist. Dies wurde in 2015 verstärkt priorisiert und ist auch für 2016 ein zentrales Thema.

Prozessmanagement - Regeln und Prozesse

05. Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Der Verantwortliche im Speziellen für Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung sowie allgemein für sämtliche ökologischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen und somit auch Ansprechpartner für diesen Bericht ist der COM Software GmbH Geschäftsführer Helmut Röse: Helmut.Roese@com-software.de.

06. Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Die Nachhaltigkeitskenntnisse der Belegschaft sollen durch diesen Nachhaltigkeitsbericht vertieft und ergänzt werden. Es ist das Ziel der Geschäftsführung auch bei allen Mitarbeitenden ein Bewusstsein zu schaffen, in welchem Maße sich COM Software GmbH bereits heute im Sinne von CSR engagiert.

Der Nachhaltigkeitsbericht wird durch beide Gesellschafter verabschiedet. Fachlich liegt das Thema bei der Geschäftsführung. In der regelmäßig stattfindenden Mitarbeiterversammlung können Anliegen jeder Art an die Geschäftsführung gerichtet werden. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit der direkten Ansprache der Geschäftsführung. In 2015 gab es keine kritischen Anliegen an die Geschäftsführung, über die berichtet werden müsste.

Ein Kontrollgremium gibt es für COM Software GmbH nicht, eine Leistungsbeurteilung der Geschäftsführung findet daher nicht statt.

Es gibt einen externen Datenschutzbeauftragten; das übrige Risikomanagement wird durch die Geschäftsführung durchgeführt.

07. Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Die Gesamtverantwortung für korrektes ethisches und integriertes Verhalten trägt der Geschäftsführer. Eine offizielle Abteilung zu Fragen der Integrität im Unternehmen bzw. ein Meldesystem für Verstöße dagegen gibt es nicht.

Die Geschäftsführung prüft aktuell, ob der Code of Conduct des ZVEI (Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.) als Grundlage für COM Software GmbH verwendet werden kann.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator G4-56

Beschreiben Sie die Werte, Grundsätze sowie Verhaltensstandards und -normen (Verhaltens- und Ethikkodizes) der Organisation. [Link](#)

siehe Ausführungen oben zu den Punkten 05 bis 07



Prozessmanagement - Anreizsysteme

08. Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/ Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Die Vergütung der Geschäftsführung hat sich in den letzten Jahren moderat entwickelt. Sie besteht aus einem Fixum sowie einem variablen Anteil von 25% abhängig vom Unternehmenserfolg.

Die Teamleiter haben keinen variablen Anteil. Die bei der Erstellung der Wesentlichkeitsmatrix identifizierten CSR-Handlungsfelder werden in Zukunft teilweise Zielbestandteil der Führungskräfte werden. Eine Altersvorsorge wird in Form einer Gehaltsumwandlung gewährt.

Die Höhe der Vergütung für die einzelnen Mitarbeitenden legt der jeweilige Teamleiter in Absprache mit der Geschäftsführung fest.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator G4-51a

Vergütungspolitik – Berichten Sie über die Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und die leitenden Führungskräfte.

siehe Ausführungen oben zu Punkt 08 - Anreizsysteme

Leistungsindikator G4-54

Nennen Sie das Verhältnis der Jahresvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters in jedem Land mit signifikanten geschäftlichen Aktivitäten zum mittleren Niveau (Median) der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten (ohne den höchstbezahlten Mitarbeiter) im selben Land.

In Deutschland liegt das Verhältnis der Jahresvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters zum mittleren Niveau bei rund 1:3,2 und zeigt damit die geringe Spreizung der Gehälter.

Prozessmanagement - Stakeholderengagement

09. Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Erstmalig hat COM Software GmbH seine Stakeholder analysiert. Dazu wurden juristische und natürliche Personen identifiziert und entsprechend ihres Einflusses auf COM Software GmbH bewertet.

Die wichtigsten Stakeholder von COM Software GmbH sind die eigenen Mitarbeitenden, die freien Mitarbeitenden, Kunden und Software-Partner sowie die Führungskräfte einschließlich der Gesellschafter. Im nächsten Jahr wird der Stakeholderdialog auch auf weitere Stakeholder wie die Stadt Eschborn, Lieferanten sowie Kreditgeber und Investoren ausgedehnt werden.

Der Dialog mit den Stakeholdern erfolgt auf vielfältige Art und Weise und soll demnächst noch erweitert werden. Dazu gibt es eine Kommunikationsmatrix für die wichtigsten Stakeholder.

Aufgrund der gerade erst gestarteten Stakeholderdiskussion wurden Fragen und Bedenken der wichtigsten Stakeholder erstmals bei der Erstellung der Wesentlichkeitsmatrix behandelt. Die wichtigsten Handlungsfelder für COM Software GmbH zeigt Kapitel 03 Ziele der COM Software GmbH abgeleitet aus dem Stakeholderdialog.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator G4-27

Nennen Sie die wichtigsten Themen und Anliegen, die durch die Einbindung der Stakeholder aufgekommen sind, und wie die Organisation auf jene wichtigen Themen und Anliegen reagiert hat, einschließlich durch ihre Berichterstattung. Nennen Sie die Stakeholdergruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen jeweils angesprochen haben.

siehe Ausführungen zu Kapitel 03 Ziele, in dem die Handlungsfelder von COM Software GmbH abgeleitet aus dem Stakeholderdialog mit Mitarbeitenden und Geschäftsführung aufgeführt sind.

Prozessmanagement - Innovationsmanagement

10. Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Als nicht-produzierendes Unternehmen hat COM Software GmbH wenig Möglichkeiten, durch Innovations- oder Produktmanagement den Energieverbrauch des Unternehmens signifikant zu senken. Unabhängig davon ist es der Geschäftsführung ein Anliegen, ihre Dienstleistungen möglichst umweltschonend und nachhaltig zu erbringen. So wurden schon vor über fünf Jahren die Server virtualisiert und viele Mitarbeitende nutzen das umweltfreundliche Jobticket, um zur Arbeit zu kommen.

COM Software GmbH hat keine eigenen Produkte sondern erbringt Projekt- und Dienstleistungen. Dabei hat der Schutz der Kundendaten oberste Priorität. Die Möglichkeit für Kunden, Beschwerden wegen Verletzung des Kundendatenschutzes abzugeben existiert. Sie wurde jedoch wie in den letzten Jahren von den Kunden nicht genutzt.

In 2015 mussten auch keine Bußgelder aufgrund von Verstößen gegen Gesetzesvorschriften in Bezug auf die Bereitstellung und Nutzung von Produkten und Dienstleistungen gezahlt werden.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

*Leistungsindikator G4-EN6
Verringerung des Energieverbrauchs.*

COM Software GmbH zog zum 01.04.2014 in ein neues, verkehrsgünstig gelegenes und energetisch effizienteres Bürogebäude um.

Der pro Kopf-Stromverbrauch pro Mitarbeitendem hat sich in den letzten 5 Jahren signifikant um 2/3 verringert.

*Leistungsindikator G4-FS11
Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.*

0%

Da in 2014 rund 1% des Umsatzes für ergonomische Büroausstattung für die eigenen und freien Mitarbeitenden ausgegeben wurde, wurde in 2015 keine weiteren Investitionen getätigt.



Umwelt - Ressourcen

11. Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Als IT-Dienstleister nutzt COM Software GmbH neben ihrer langlebigen Hardwareausstattung fast ausschließlich Büromaterial, um ihre Leistung zu erbringen. Der überwiegende Teil davon ist immer noch Papier – Tendenz weiter abnehmend, denn Kopierer und Drucker bedrucken Papier beidseitig. Faxgeräte wurden bereits vor Jahren abgeschafft.

Das von COM Software GmbH derzeit eingesetzte Papier trägt das EU Ecolabel. Es wird zukünftig überwiegend Recyclingpapier bestellt werden.

Tonerkassetten für den Drucker werden zum Recycling gegeben, Flipchartstifte sind nachfüllbar und lösungsmittelarm. Beim gesamten Büromaterialeinkauf wird - soweit möglich - auf Nachhaltigkeit geachtet.

Da nicht produziert wird, beschränkt sich der Wasserverbrauch auf den in Büros üblichen Verbrauch durch Sanitäranlagen und Getränkekonsum, wobei COM Software zur Müllvermeidung extra Wasserspender für die Mitarbeitenden installiert hat.

Boden, Fläche und Biodiversität werden durch die übliche Geschäftstätigkeit von COM Software GmbH nicht nennenswert tangiert.

12. Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat und wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen.

COM Software GmbH zog zum 01.04.2014 in ein neues, verkehrsgünstig gelegenes und energetisch effizienteres Bürogebäude um. Am alten Standort verwendete COM Software GmbH ausschließlich Ökostrom.

Seit dem Umzug in das neue Gebäude ist die Energieabrechnung zentral, so dass ein einzelner Mieter keinen separaten Anbieter wählen kann. Unabhängig davon hat das Unternehmen direkten Einfluß auf den Stromverbrauch und wird - wie in der Vergangenheit versuchen - diesen Verbrauch langfristig mindestens konstant zu halten, besser noch, weiter zu senken. Denn trotz der jetzt signifikant größeren Bürofläche und einer größeren Personalstärke hat sich der pro Kopf-Stromverbrauch in den letzten 5 Jahren signifikant um 2/3 verringert.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator G4-EN1

Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen.

Da bisher keine Erfassung der Mengen erfolgte, wurde anhand der in Rechnung gestellten Papierabfallmenge ein Verbrauch von ca. 17.000 Blatt Papier in 2014 ermittelt.

Leistungsindikator G4-EN3

Energieverbrauch innerhalb der Organisation.

Der Strom- und Gasverbrauch für die Immobilie in Eschborn betrug 2014 umgerechnet 29.150 kWh.

Leistungsindikator G4-EN8

Gesamtwasserentnahme nach Quellen.

Im Jahr 2014 verbrauchte COM Software GmbH nur 53,55 Kubikmeter Frischwasser, das zu 100% vom regionalen Versorgungsunternehmen Wasserversorgung Main-Taunus bereitgestellt wurde.

Das entspricht einem Drittel des Durchschnittsverbrauchs einer vierköpfigen Familie.



Leistungsindikator G4-EN23

Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode.

COM Software GmbH hat aufgrund ihrer Tätigkeit nur harmlosen Abfall. Dieser gliederte sich in 2014 sehr grob geschätzt, da es nur zentrale Mülltonnen für das gesamte Bürogebäude gibt, wie folgt auf in 95% Restmüll und 5% Papierabfall. Die Abfallmenge insgesamt betrug rund 1,6 t.

Im kommenden Jahr wird versucht, die Abfallvolumina genauer zu spezifizieren, wobei der Papierabfall derzeit nicht mengen- oder volumenmäßig erhoben wird, sondern nur die Tonnengröße und der Leerungszyklus bekannt sind.

In Eschborn wird der Restmüll verbrannt, alle andere Abfälle werden verwertet bzw. wieder dem Recycling zugeführt.

Noch besser als Verwertung oder Recycling ist das Vermeiden von Müll: Seit 2015 stellt COM Software GmbH ihren Mitarbeitenden Wasserspender zur Verfügung, um Müll durch Einwegflaschen zu reduzieren,

Umwelt - Treibhausgase

13. Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Da dies der erste Nachhaltigkeitsbericht von COM Software GmbH ist, gibt es keine verlässliche Zahlenbasis, auf die zurückgegriffen werden kann.

Die Erfassung dieser Werte hat für ein Dienstleistungsunternehmen nicht die höchste Priorität; sie wird aber sukzessive erfolgen.

COM Software GmbH nutzt so wenig Firmenwagen wie möglich und zieht aktuell in Erwägung, diese zu mindestens teilweise durch Elektrofahrzeuge zu ersetzen.

Flugreisen zu Projekteinsätzen werden bis auf ein Projekt in Berlin vermieden. Andere Projekteinsätze werden mit dem ÖPNV oder dem Zug (Ökostrom) durchgeführt.

Durch die begonnene Datenerhebung kann in Zukunft genauer der Fortschritt bei der Vermeidung von Treibhausgasen festgestellt werden.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

*Leistungsindikator G4-EN15
Direkte THG-Emissionen (Scope 1).*

Emissionen von Treibhausgasen (THG) in der Scope 1 genannten Kategorie entstehen bei der direkten Verbrennung von fossilen Brennstoffen, also der Nutzung von Erdöl und Erdgas für Heizungszwecke sowie den Abgasen der COM Software GmbH Firmenfahrzeuge.

Bisher wurden nur die CO₂-Äquivalente für die Heizung erfasst. Diese betragen in 2014 umgerechnet 4,484 t CO₂.

*Leistungsindikator G4-EN16
Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2).*

Scope-2-Emissionen treten z. B. bei der Nutzung von Strom oder Fernwärme auf.

Der Stromverbrauch wurde seit dem Jahr 2011 durch Virtualisierung von Servern bereits stark verringert. Der Umzug in ein neues Gebäude im April 2014 hat zwar den Nachteil, dass die Nutzung von Ökostrom in diesem Gebäude nicht mehr möglich ist, dafür hat sich der Stromverbrauch seit dem Umzug um 38 % reduziert.

Die CO₂-Äquivalente für den verbrauchten Strom betragen in 2014 ca. 4 t CO₂.

*Leistungsindikator G4-EN17
Weitere indirekte THG-Emissionen (Scope 3).*

Scope-3-Emissionen werden derzeit noch nicht erfasst.

*Leistungsindikator G4-EN19
Reduzierung der THG-Emissionen.*

Der Großteil der Treibhausgasemissionen erfolgt durch Gebäudeheizung und Mobilität.

Auch wenn viele Kunden und Mitarbeitende im Großraum Frankfurt angesiedelt, und damit auf kurzen Wegen erreichbar sind, wird der öffentliche Nahverkehr trotz des angebotenen Jobtickets noch nicht so genutzt, dass alle Individualfahrten mit privaten PKW vermieden werden. Geschäftsreisen werden bevorzugt mit Deutsche Bahn AG durchgeführt, da diese mit Ökostrom fährt, sofern nicht aus Entfernungsgründen ein Flugzeug genutzt werden muss. Für den Vertrieb sind nach wie vor Geschäftsfahrzeuge im Einsatz, die mit Diesel betrieben werden.

Gesellschaft - Arbeitnehmerrechte

14. Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert.

Als deutsches Unternehmen befolgt COM Software GmbH natürlich die nationalen Vorschriften zu Arbeitnehmerrechten.

Durch den erstmalig erstellten Nachhaltigkeitsbericht wird den Mitarbeitenden bewusst, welchen hohen Stellenwert Nachhaltigkeit bei COM Software GmbH einnimmt. Der jetzt erstmalig begonnene Stakeholderdialog ermöglicht allen Mitarbeitenden, weitere Verbesserungspotentiale in Bezug auf Nachhaltigkeit proaktiv einzubringen.

15. Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern.

Die Belegschaft ist seit Jahren kontinuierlich gestiegen, wobei das Verhältnis interne zur externen Kräften in den letzten 10 Jahren sich von annähernd 50:50 auf jetzt 30% interne und 70 % externe Mitarbeitende verändert hat.

Von derzeit insgesamt 109 (eigenen und fremden) Mitarbeitenden (Stand Ende 2015) sind knapp 1/5 weiblich und 4/5 männlich. Der Geschäftsführer ist männlich; 5 der 6 Teamleitenden ebenfalls, d. h. die Frauenquote im Führungsteam beträgt 14,3%. Von 9 Mitarbeiterinnen sind 2 derzeit in Elternzeit.

COM Software GmbH beschäftigt eine schwerbehinderte Person, d. h. die Schwerbehindertenquote beträgt etwas über 3%.

Die Führungskräfte von COM Software besitzen alle die deutsche Staatsbürgerschaft.

Teilzeitkräfte haben einen Anteil von grob 10% an der Gesamtbelegschaft. Interessanterweise sind nur 1/5 davon weiblich.

Alle internen Mitarbeitenden haben unbefristete Arbeitsverträge für den Standort Eschborn und sind bis auf die 2 Gesellschafter weisungsgebunden.

Das Durchschnittsalter der eigenen Mitarbeitenden beträgt 38,3 Jahre. Durch die zahlreichen Einstellungen der letzten Jahre konnte das Durchschnittsalter bereits leicht gesenkt werden. Neben der Einstellung von Personen mit Berufserfahrung stellte COM Software GmbH seit 2009 im Zweijahresrhythmus jeweils 2 Trainee-Arbeitsplätze zur langfristigen Sicherung von Fachkräften zur Verfügung.

Der Geschäftsführung von COM Software GmbH ist eine faire und wertschätzende Unternehmenskultur sehr wichtig. Daher werden keine Unterschiede zwischen Voll- und Teilzeitkräften in den betrieblichen Leistungen gemacht. Das spiegelt sich in einer hohen Mitarbeiterzufriedenheit auf dem KUNUNU-Portal wider und in der Tatsache, dass es in 2015 – wie in den Vorjahren – keine Beschwerden bezogen auf negative Arbeitspraktiken gab. Alle Mitarbeitenden erhalten eine regelmäßige Leistungsbeurteilung und Entwicklungsplanung.

Die Mitarbeitenden der COM Software GmbH werden individuell entlohnt und unterliegen keiner Kollektivvereinbarung.

16. Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen.

Um die Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten, bedarf es körperlicher und geistiger Fitness.

Beidem wird bei COM Software GmbH Rechnung getragen:

So wurde erst im letzten Jahr eine besonders ergonomische, höhenverstellbare Büroausstattung für alle Mitarbeitenden angeschafft.

Die Weiterbildung wird unabhängig von Geschlecht und Karrierestufe der Mitarbeitenden aufgrund fachlicher Erfordernisse durchgeführt. Eine Auswertung nach Geschlecht wurde bisher nicht durchgeführt. Als reine Weiterbildungstage wurden ganztägige Veranstaltungen gewertet.

Für die gesamte Belegschaft in 2015 wurde eine Seminarreihe (bestehend aus 10 Fortbildungstagen, u. a. Resilienztraining) gebucht.

Stundenweise Fortbildung durch Webinare, Vorträge, Selbststudium oder ähnliches sind in diesen Zahlen noch nicht berücksichtigt.

Da es keine Auszubildenden bei COM Software GmbH gibt, wurde oben nur von Weiterbildung und nicht von Ausbildung berichtet.



Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator G4-LA6

Art der Verletzung und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheit sowie die Gesamtzahl der arbeitsbedingten Todesfälle nach Region und Geschlecht.

Erfreulicherweise gab es – wie in den Vorjahren – in 2015 keine arbeitsbedingten Verletzungen oder Berufskrankheiten: weder während der Arbeit noch auf dem Weg dorthin.

Ausfalltage wegen Krankheit gab es insgesamt 175, für die alle eine Lohnfortzahlung erfolgte. Weitere Abwesenheiten traten wegen Mutterschutzzeiten auf; insgesamt rund 75 Tage.

Leistungsindikator G4-LA8

Gesundheits- und Sicherheitsthemen, die in förmlichen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden.

Aufgrund der Tätigkeit als IT-Dienstleister benötigt COM Software GmbH keine förmlichen Vereinbarungen mit Gewerkschaften zu Arbeitsschutzthemen.

Leistungsindikator G4-LA9

Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie.

In 2015 investierte COM Software GmbH massiv in die Weiterbildung der Mitarbeitenden und kaufte insgesamt 175 Weiterbildungstage ein (170 Tage für nicht-Führungskräfte und 5 Tage für Führungskräfte). D. h. pro Kopf erhielten die Mitarbeitenden 44 h Weiterbildung in diesem Jahr, die Führungskräfte 40 h.

Die reinen Kosten dafür betragen 50.704 Euro - ohne den Verdienstaussfall durch nicht-fakturierbare Stunden.

Die Fortbildung wurde funktionsbezogen und damit geschlechtsunabhängig gewährt. Eine grobe Aufteilung nach Geschlechtern liegt ca. bei 80% Teilnehmern und 20% Teilnehmerinnen.

Leistungsindikator G4-LA12

Zusammensetzung der Kontrollorgane und Aufteilung der Mitarbeiter nach Mitarbeiterkategorie in Bezug auf Geschlecht, Altersgruppe, Zugehörigkeit zu einer Minderheit und andere Diversitätsindikatoren.

siehe Ausführungen zu Punkt 15, Chancengerechtigkeit, auf der vorigen Seite.

Leistungsindikator G4-HR3

Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen.

In 2015 haben wir von keinen Diskriminierungsvorfällen im Unternehmen erfahren.

Gesellschaft - Menschenrechte

17. Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen für die Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden.

In 2015 wurden bei keinem Lieferanten Verstöße gegen Menschenrechte bekannt und auch bei COM Software GmbH gab es keine Beschwerden bezogen auf die Verletzung von Menschenrechten. Daher wurden keine speziellen Maßnahmen zum Schutz der Menschenrechte ergriffen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator G4-HR1

Gesamtzahl und Prozentsatz der signifikanten Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder unter Menschenrechtsaspekten geprüft wurden.

COM Software GmbH führte in 2015 keine signifikanten Investitionen durch, die unter Menschenrechtsaspekten hätten geprüft werden müssen.

Leistungsindikator G4-HR9

Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, die im Hinblick auf Menschenrechte oder menschenrechtliche Auswirkungen geprüft wurden.

Da das Unternehmen COM Software GmbH ausschließlich am Standort Eschborn in Deutschland tätig ist, ist gewährleistet, dass dort die Menschenrechte eingehalten werden.

Leistungsindikator G4-HR10

Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von Menschenrechtskriterien überprüft wurden.

COM Software GmbH hat wenige Lieferanten, überwiegend örtliche Büroartikelhändler und Hardwarelieferanten. Zusätzlich sind auch die freien Mitarbeitenden unter dem Aspekt eines Lieferanten bzw. Auftragnehmers zu betrachten. Alle Zulieferer sind in Deutschland beheimatet und müssen sich infolgedessen an die strengen deutschen bzw. europäischen Vorgaben zu Menschenrechten halten, ohne dass COM Software GmbH das prüfen müsste.

Leistungsindikator G4-HR11

Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative menschenrechtliche Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen.

COM Software GmbH sind keine negativen menschenrechtlichen Auswirkungen in ihrer Lieferkette bekannt, die durch die Aktivitäten des Unternehmens verursacht worden sein könnten.



Gesellschaft - Gemeinwesen

18. Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Wie in den Vorjahren unterstützte COM Software GmbH soziale Einrichtungen mit einer Weihnachtsspende anstatt das Geld für Kundenpräsentate auszugeben.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator G4-EC1

Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert.

In 2015 flossen Gelder an die Altenhilfe Frankfurt sowie eine Behinderteneinrichtung in Eschborn. Zusätzlich wird regelmäßig ein lokaler Sportverein in seiner Kinder- und Jugendarbeit unterstützt.



Gesellschaft - Politische Einflussnahme

19. Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

COM Software GmbH verzichtet generell auf Lobbyarbeit. Diese Entscheidung wurde durch die Gesellschafter getroffen, die auch in Person von Thorsten Kania für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.

Unabhängig von dem Verzicht auf Lobbyarbeit beteiligt sich die Geschäftsführung von COM Software GmbH an Aktivitäten der Stadt Eschborn, der örtlichen IHK, Wirtschaftsverbänden und nimmt in diesem Rahmen an Veranstaltungen teil.

Darüber hinaus ist COM Software GmbH Mitglied in Guide Share Europe.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

*Leistungsindikator G4-S06
Gesamtwert der politischen Spenden, dargestellt nach Land und Empfänger/Begünstigtem.*

Die COM Software GmbH zahlte in 2015 – wie in den Vorjahren – keinerlei Spenden an politische Parteien; weder in Deutschland noch in einem anderen Land.

Gesellschaft - Korruption

20. Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren und wie sie geprüft werden. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Bei COM Software GmbH gibt es keine eigenständige Revisionsabteilung, da dies in Anbetracht der Unternehmensgröße und des geringen Korruptionspotentials überdimensioniert erscheint.

Risiken anderer Branchen wie Insiderhandel, Bestechung oder private Geschäfte der Mitarbeitenden kommen aufgrund des Charakters von Softwareprojekten nicht in Betracht. Auch bei Agentur- oder Third Partygeschäften geht es um Dienstleistungen, die auf Wunsch eines Kunden durchgeführt werden und bei denen sich keiner der Mitarbeitenden bereichern kann. Für die Zukunft ist trotzdem geplant, eine Schulung der Mitarbeitenden zum Thema Compliance durchführen zu lassen.

Kundenaufträge werden ausschließlich durch die Geschäftsführung und den Vertriebsleiter abgeschlossen, die Bestechungen konsequent ablehnen und die Complaincerichtlinien ihrer Kunden vollumfänglich beachten.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator G4-S03

Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, die im Hinblick auf Korruptionsrisiken hin geprüft wurden, und ermittelte erhebliche Risiken.

Für 100% der Standorte der COM Software GmbH kann bestätigt werden, dass in 2015 Korruptionsrisiken geprüft, aber nicht gefunden wurden, denn es kam in 2015 zu keinen Korruptionsfällen.

Leistungsindikator G4-S05

Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen.

keine

Leistungsindikator G4-S08

Monetärer Wert signifikanter Bußgelder und Gesamtzahl nicht monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften.

Im 2015 gab es auch keine Bußgelder oder nicht monetäre Strafen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften.